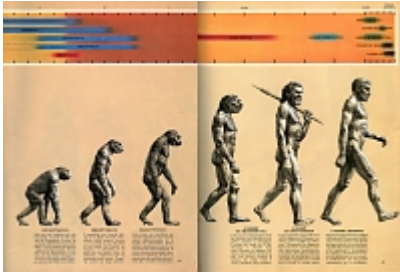


Der "Missing Link" fehlt immer noch



Die Bibel spricht in [2. Kor 10:4-5](#) von "[Bollwerken, die sich hoch gegen die Erkenntnis Gottes aufürmen.](#)" Welche Bollwerke sind es, die Menschen davon abhalten, Gott zu erkennen? Eines der größten ist der Einwand, dass es keinen Schöpfer gäbe. Denn wenn es keinen Schöpfer gibt, dann braucht es auch keinen Erlöser.

Stammen wir also doch vom Affen ab? Wo ist dann das "missing link", das "fehlende Glied" in der Entwicklungs-Kette von (Vorfahre von) Affe zu Mensch? Die "moderne Wissenschaft" hat ihren Teil zur Verführung beigetragen, indem sie bewusste Fälschungen produziert hat. Die wahrscheinlich bekannteste davon ist der Neandertaler. Heute stelle ich eine Liste der verbreitetste sogenannten "Affenmenschen" vor, zeige die Fälschungen auf und gebe Euch dadurch gleichzeitig Argumente für persönliche Glaubensgespräche in die Hand, damit ihr konkrete Hindernisse aus dem Weg räumen könnt und so viele Menschen zum Glauben an Jesus kommen.

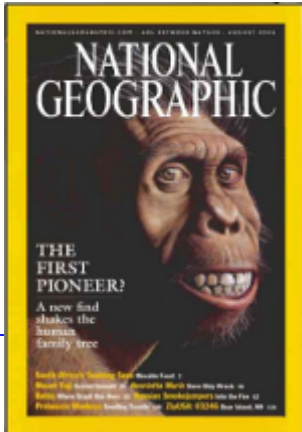
Wer kennt sie nicht, diese Illustrationen der angeblichen "Entwicklung" von Affe zu Mensch, die über Jahrtausende stattgefunden haben soll? Medien sind voll von Bildern, wie "Affenmenschen" ausgesehen hätten. Hier sind einige Beispiele aus Zeitschriften mit großen Einfluss, die ihren Weg rund um die Welt in die Lehrbücher - und in die Köpfe - der Menschen gemacht haben. ([Ein Klick auf die Bilder vergrößert sie!](#))



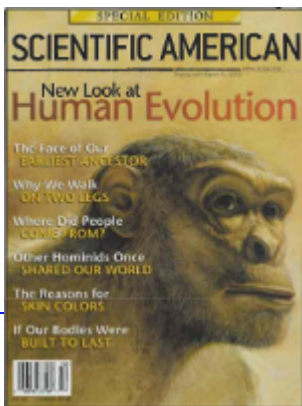
Time Magazine, 14. 3. 1994



Time Magazine, 23. 7. 2001



National Geographic, August 2002



Scientific American, August 2003

Diese Bilder und Illustrationen schauen nicht einfach deshalb so aus, weil man es genau - oder einfach nicht besser - weiß, sondern sie sind bewusste Täuschungen und Irreführungen.

Jesus sagt, dass uns die Wahrheit frei machen wird ([Joh 8:32](#)). Wir suchen also nach echten Beweisen oder Widerlegungen, die uns erkennen lassen, wie es wirklich ist. Welches Modell - Schöpfung oder Evolution - wird von der Wissenschaft bestätigt? Und gab oder gibt es die "Affenmenschen" wirklich?

Höhlenmenschen

Eine allgemeine Überlegung dazu: Schon vor langer Zeit, und auch heute, haben Menschen in Höhlen gelebt. Daraus zu schließen, dass sie primitiv waren, ist unzulässig. Die Essener (von wo die Schriftrollen aus Qumran 1947 beim Toten Meer gefunden wurden) lebten in Höhlen. Die Bibel berichtet in [Hebräer 11:38](#) davon, dass Lot, Elijah und König David für einige Zeit in Höhlen gelebt haben. Und Osama bin Laden ist ein jüngeres Beispiel dazu, dass "Höhlenmenschen" nicht "unterentwickelt" sein müssen. Ein sehr gutes Beispiel sind auch die Aborigine aus Australien. Auch wenn sie "primitive Werkzeuge" verwenden, haben sie in ihrer Umgebung doch viel mehr Überlebenschancen als wir es hätten(!). Manche von ihnen gehen zur Universität. Sie sind nicht primitiv. Sie sind anders in ihrer Kultur, aber nicht anders in ihrer menschlichen Entwicklung.

Die Bibel sagt, dass der frühe Mensch sehr intelligent war. In [Genesis 4](#) lesen wir, dass Kain eine Stadt erbaut hat. Sechs Generationen später (nicht anders herum!) lesen wir von Hirten, die in Zelten gelebt haben. Andere waren begabte Musiker, Minenarbeiter und Metallarbeiter. Während die Evolution vorlügt, dass wir uns "weiterentwickeln" und "immer besser" werden, ist es eine Tatsache, dass es mit dem Menschen bergab geht. Im Vergleich zu Adam und Eva haben wir heute mentale und körperliche Mängel.

Nun zu konkreten, oft gebrachten Beispielen:



1. Der Neanderthaler

1856 wurde im Neandertal (in Nordrhein-Westfalen, nach Joachim Neander benannt) ein versteinertes Skelett gefunden. Der Rücken war gekrümmt, woraus Evolutionisten fälschlicherweise geschlossen hatten, dass "ein Affe gelernt hätte, aufrecht zu gehen". Tatsächlich war der Fund von einem alten Mann, der Arthritis hatte. Deshalb hatte er einen krummen Rücken.

Ungefähr 300 Neanderthaler wurden gefunden. Es stellte sich heraus, dass sie sehr starke Knochen hatten und ihr Gehirn größer als unser heutiges war. Bei einem Menschen wachsen die Knochen unterhalb der Augenbrauen ständig weiter. Ein langes Leben bringt diese Knochen also stark

ausgeprägt und weit herausstehend hervor. Das mag dem Affen ähnlich schauen, ist aber kein Beweis unserer "Verwandtschaft". Gleiche Merkmale zwischen Mensch und Affe bestätigen nicht die Evolution, sondern weisen auf einen gemeinsamen Designer hin! Der Neanderthaler ist zu 100% Mensch, der einfach länger gelebt hatte als wir es heute tun.



2. Der Nebraska Mensch

Er lebte angeblich vor 500.000 Jahren in Höhlen und war eine Form des Affenmenschen. Der Beweis? Ein einziger Zahn! Ja, wirklich, nur ein einzelner Zahn wurde gefunden, aus dem ein ganzes Lebewesen konstruiert wurde. Später wurde dann auch seine Frau dazu erfunden. Das war im Jahr 1922. Sechs Jahre später mussten "Wissenschaftler" dann zugeben, dass es in Wirklichkeit der Zahn eines ausgestorbenen Schweines war. Und 1972 wurde die Fälschung ganz aufgedeckt: es war der Zahn eines noch lebenden Schweines aus Paraguay!



3. Der Piltdown Mensch

Eine weitere Fälschung: 1912 wurden in einer Kiesgrube Teile eines Schädels, eines Unterkieferknochens und 2 Zähne gefunden. Die "Geological Society of London" schrieb, dass es *"keinerlei Zweifel geben könnte, dass dies der älteste Mensch Englands, vielleicht Europas sei und das fehlende Glied zwischen Mensch und Affe wäre"* . Auch die New York Times berichtete davon auf eine Art, als wäre Darwin bewiesen worden. Doch 1953 kam heraus, dass die Zähne und der

Unterkiefer von einem Orang Utan waren - der bereits 50 Jahre tot war - und der Schädel von einem Menschen. Die Zähne wurden außerdem noch abgefeilt, die Knochen künstlich gefärbt. Eine bewusste Fälschung und Irreführung! Die Motivation? Menschen wollen von Gott unabhängig sein, sich ihm nicht unterordnen und versuchen, die Bibel zu widerlegen. (siehe [Röm 1:21!](#))

Zahlreiche andere Beispiele gibt es, die "missing links" gewesen sein sollen, sich aber als falsch herausgestellt haben. Ein paar sollen hier kurz aufgelistet werden: Der Java-Mensch (Schädel vom Affen, Rest vom Menschen); der Australopithecus (ausgestorbener Affe); der Peking-Mensch (40 Schädel gefunden, heute sind alle verschwunden!); der Cro-Magnon Mensch (er war ein normaler Mensch);

Alle "Affenmenschen" sind entweder ganz Affe oder ganz Mensch oder ganz etwas anders. Es gibt keine Mischformen. Trotzdem finden sich diese Informationen, die als "Wahrheit" präsentiert werden, und angeblich die "Abstammung des Menschen" beweisen, NOCH HEUTE in Schulbüchern, auf Universitäten, in "wissenschaftlichen" Magazinen und bei Wikipedia.

Der größte Unterschied

Als Gott den Menschen schuf, sagte er: "[Laßt uns den Menschen nach unserem Bild, uns ähnlich, machen. Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn, als Mann und Frau schuf er sie.](#)" ([Genesis 1:26-27](#))

Der Mensch ist das höchste der Geschöpfe Gottes. Es ist unser Geist, der Teil von uns, der mit Gott kommunizieren kann, der uns am deutlichsten von allen Tieren unterscheidet. Affen können nicht beten oder Lobpreislieder singen. Wir hingegen können eine direkte persönliche Beziehung zu unserem allmächtigen Schöpfer haben!

Wenn Schul- und Universitätsbücher bewusst irreführen, behindern sie damit echte Wissenschaft und Forschung und bauen im Denken der Menschen Bollwerke gegen die Erkenntnis Gottes auf. So werden diese davon abgehalten, ihren persönlichen Schöpfer zu erkennen, der sie liebt und erlösen will. Wir jedoch können darüber nicht schweigen. Jesus sagt, die Wahrheit wird uns frei machen. Sagen wir den Menschen die Wahrheit und sie werden frei werden!